

Foto: Pfluckay



Aktuelle Stellenangebote
Seite 3

Foto: Stadt Eppelheim



Auszeichnung für erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler

Sportlerehrung 2020
ab Seite 3

Ausschreibung zum
5. Kunsthandwerker-
markt am
5. und 6.12.2020

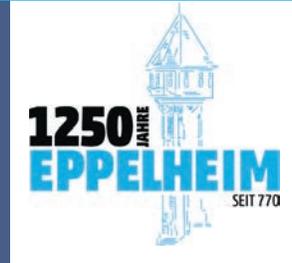


Seite 6

Foto: Stadt Eppelheim



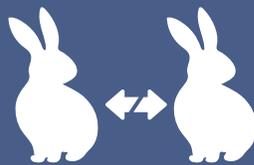
Aus dem Vereinsleben
ab Seite 11



**Wir wollen,
dass Sie
gesund bleiben.**

**„AHA“ -
WIR EPPLER WISSEN WIE
DER HASE LÄUFT!**

WEIL WIR AUF EINANDER RÜCKSICHT NEHMEN.



A ABSTAND HALTEN



H HÄNDE WASCHEN



A ALLTAGSMASKE TRAGEN

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg, Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr 8.30-12 Uhr

Di 14-16 Uhr

Mi 14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7, 755051

Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH
Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim 75 69-501

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,

Frau Schöffner 794-145
Kernzeitbetreuung 0176 12013864/7 57 06 92

Friedrich-Ebert-Schule, Frau Sartison 76 33 01

Humboldt-Realschule, Frau Back 76 33 43

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Frau Schuhmacher, 76 55 00

Kindertagesstätten

Postillion e.V., Kita Regenbogen, Justus-von-Liebig-Str. 7/1
Susanne Lorenz 7191598

Kommunale Kindertagesstätte

Villa Kunterbunt, Kindergarten, Grenzhöfer Str. 20
Michaela Neuer 79 41 70

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,
Daimlerstr. 27, Sarah Baba´ 76 52 50

Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Annegret Gross 76 52 90

Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel,
Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer 75 70 50

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,
Larissa Kuhlmann 4 35 23 60
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56,
Constanze Heine 4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30
Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.
76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,
Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für

Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung,

sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr
Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge

0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0

E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg

Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117
Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg

Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und
Jugendmedizin Angelika-Lautenschläger-Klinik,
Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg Tel. 116117

Mi, Fr 16.00-22.00 Uhr, Sa, So und an Feiertagen: 9.00-22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 3 54 49 17

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr;
Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen:
auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629
gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel. 30 11 83

AVR Kommunal GmbH

Zentrale: **0 72 61/931-0**
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekendienst:

Freitag, 21.08.

Central-Apotheke, Hauptstr. 65, Eppelheim, Tel. 76 03 67

Samstag, 22.08.

Stern-Apotheke, Römerstr. 1, HD-Bergheim, Tel. 5 38 50

Sonntag, 23.08.

Kreuz-Apotheke, Mannheimer Str. 277, HD-Wieblingen, Tel. 83 61 84

Montag, 24.08.

Europa-Apotheke, Rohrbacher Str. 9, HD-Weststadt, Tel. 2 13 03

Dienstag, 25.08.

Linden-Apotheke, Lindenweg 2, HD-Rohrbach, Tel. 3.33 83 01

Mittwoch, 26.08

Easy-Apotheke, Bahnhofstr. 36, HD-Weststadt, Tel. 9 98 92 70

Donnerstag, 27.08.

Apotheke im Stadtmarkt, Im Weiher 14, HD-Handschuhsheim, Tel. 5029790



Amtliche Bekanntmachungen

Informationen aus dem Rathaus

Aktuelle Stellenangebote



Die Stadt Eppelheim im Rhein-Neckar-Kreis mit ca. 15.000 Einwohnern, guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort) und einer 1250-jährigen Geschichte möchte zusammen mit Ihnen die Zukunft ihrer Verwaltung weiter gestalten.

Daher suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Führungskraft** für folgende Bereiche:

Sachgebietsleitung Personal und stellvertretende Amtsleitung (m/w/d)

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Für unsere kommunale Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ suchen wir ab sofort

staatlich geprüfte Erzieher (m/w/d)

unbefristet in Voll- oder Teilzeit

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de

Sie erhalten keine oder nicht regelmäßig die Eppelheimer Nachrichten?

Sie möchten die Eppelheimer Nachrichten nicht mehr erhalten, weil sie kein Interesse daran haben oder weil Sie diese bereits digital lesen?

Der Vertrieb der Eppelheimer Nachrichten kann Ihnen weiterhelfen!

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH zu folgenden Öffnungszeiten telefonisch unter: 07033 69240 oder per Mail an: info@gsvertrieb.de

Mo., Di., Mi., Fr.	08:00 bis 17:00 Uhr
Do.	08:00 bis 18:00 Uhr
Sa.	08:00 bis 12:00 Uhr.

Und die Eppelheimer Nachrichten digital lesen können Sie unter:

www.eppelheim.de oder www.lokalmatador.de

Unsere Bäume leiden Durst. Und Sie können helfen.

Sehr trockene Böden nehmen nur schlecht Wasser auf. Klar ist: Ein kleines bisschen Gießen hilft einem Baum mit ausgetrockneter Erde kaum. Aber regelmäßig zu bewässern hilft dem Boden nicht total auszutrocknen, sodass beim nächsten Regen mehr Wasser aufgenommen werden kann. Daher: Jede Gießkanne zählt.

Der Bauhof unterstützt bereits unsere Jungbäume mit sogenannten Bewässerungssäcken, um kontinuierlich Wasser an die Wurzeln abzugeben. Zudem ist der Bewässerungstrupp fast täglich unterwegs.

Seien Sie Teil des Teams und helfen Sie den Bäumen in Ihrer Umgebung, denn die Bäume helfen auch uns allen. Die Stadt Eppelheim sagt **DANKE!** für jede freiwillige Unterstützung der Eppelheimer Stadtbäume. Die Stadtwerke geben in unserer Region für diese Aktion grünes Licht, denn die Wasserversorgung ist hier noch allgemein gut.



Foto: Pixabay



Sportlerehrung 2020

Die Stadt Eppelheim möchte im Rahmen einer Feierstunde in der Rudolf-Wild-Halle am **Freitag, 16. Oktober 2020** ab 17:00 Uhr ihre erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler aus dem Jahr 2019 ehren.

Die Ehrungssatzung der Stadt Eppelheim sieht hierzu folgendes vor:

Auszeichnung für erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler

Die Stadt Eppelheim zeichnet aktive Mitglieder von Vereinen aus der Sparte Sportvereine (siehe Richtlinien zur Förderung eines intensiven Vereinslebens) und Schulen in drei Stufen für besondere sportliche Leistungen aus. Der/die Sportler/in muss den Erfolg für einen Eppelheimer Sportverein bzw. Schule erreicht haben. Der Wohnort ist dabei zweitrangig.

Stufe 1 Einzel und Mannschaften (Erwachsene und Jugendliche)
Ausgezeichnet wird in dieser Stufe das Erringen eines ersten Platzes bei einer deutschen oder internationalen Meisterschaft.

Stufe 2 Einzel und Mannschaften (Erwachsene und Jugendliche)
Ausgezeichnet wird in dieser Stufe das Erringen eines ersten Platzes bei einer badenwürttembergischen oder süddeutschen Meisterschaft.

Stufe 3 Einzel und Mannschaften (Erwachsene und Jugendliche)
Ausgezeichnet wird in dieser Stufe das Erringen eines ersten Platzes bei einer Badischen bzw. Regionalmeisterschaft.

Bei mehrfachem sportlichem Erfolg in verschiedenen Ehrungsstufen wird die/der zu Ehrende für die höchste Platzierung ausgezeichnet.

Die **Vorschläge** zur Ehrung gemäß den Vorschriften dieser Satzung sind in Form **eines schriftlichen Antrags** mit einer ausführlichen Darstellung der besonderen Verdienste bzw. der errungenen sportlichen Leistung der/des zu Ehrenden bei der Stadtverwaltung Eppelheim einzureichen.

Über die Auszeichnung für Sportlerinnen und Sportler entscheidet die Bürgermeisterin nach den Vorgaben dieser Satzung.

Die Einreichung der Vorschläge kann bis **Montag, 31. August 2020** an die Stadt Eppelheim - Fachbereich Kultur - Schulstraße 2 - 69214 Eppelheim oder per Mail an kulturamt@eppeleheim.de erfolgen.

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Der Rhein-Neckar-Kreis und seine Kommunen sind dabei!

20.09. - 10.10.2020
Jetzt registrieren und mitradeln!
www.stadtradeln.de/rhein-neckar-kreis Klima-Bündnis

Am 19. September heißt es „wir schaffen was!“



Am 19. September heißt es wieder „wir schaffen was!“ Zusammen anpacken, Spaß haben und Gutes tun – darum geht es alle zwei Jahre beim Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar. Auch dieses Jahr findet der Freiwilligentag statt. Die Corona-Pandemie mit Sicherheitsauflagen, Mindestabstand und Hygieneregeln erfordert in diesem Jahr jedoch eine angepasste und vor allem flexible Vorgehensweise bei der Umsetzung der geplanten Projekte.

Haben Sie als Verein, Organisation oder Privatperson Projekte, die sie gerne gemeinschaftlich angehen möchten? Am 19. September haben Sie die Gelegenheit dazu und sind Teil eines großen freiwilligen Teams, dass sich ehrenamtlich engagiert.

Oder haben Sie öfter über ein Ehrenamt nachgedacht aber wissen nicht genau in welche Richtung es gehen soll? Gerne können Sie auch als Helfer bei einem bestehenden Projekt teilnehmen. Eine Übersicht der Projekte finden Sie unter <https://www.wir-schaffen-was.de/>

Vor zwei Jahren wurde im Rahmen des Freiwilligentages die Ep-

pelheimer „Fairteiler-Hütte“ im Stadtpark renoviert. Lernen Sie neue Leute kennen und tun Sie gleichzeitig etwas Gutes. Mitmachen lohnt sich!

Wenn Sie ein Projekt anmelden möchten oder sich als Helfer registrieren möchten, können Sie sich gerne an Leonie Geffers unter 06221/794-404 wenden oder per E-Mail l.geffers@eppeleheim.de.

Foto: Stadt Eppelheim

Neue Abläufe im Bürgeramt sparen Bürgern Zeit und Wege

Serviceorientierte Umstrukturierung mit Mehrwert für Bürger und Bedienstete / Anfragen und Terminvereinbarungen erfolgen jetzt telefonisch

(sg) Das Corona-Virus brachte Veränderungen in allen Lebens- und Arbeitsbereichen mit sich. Die Stadtverwaltung mit ihren Ämtern, Dienstleistungen und Serviceangeboten ist davon nicht ausgenommen. Insbesondere das vielfrequentierte Bürgeramt, das jährlich rund 16 000 Vorsprachen in den Bereichen Einwohnermeldeamt, Passamt, Sozialwesen, Fundamt, Fahrerlaubnisamt, Fischereischeine, Ausländerwesen und Gewerbeamt zu bearbeiten hat und auch Führungszeugnisse und Beglaubigungen ausstellt, musste die Strukturen und Abläufe der neuen Situation schnell und serviceorientiert anpassen.

„Corona-bedingt läuft vieles nicht mehr so wie vorher“, erklärt Sachgebietsleiter Marc Wiedmaier. Vor Corona konnten die Bürger zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung einfach ins Rathaus kommen, im Wartebereich des Bürgeramtes eine Nummer ziehen, Platz nehmen und auf ihren Aufruf warten. In Spitzenzeiten hielten sich 15 bis 20 Personen im Wartebereich auf. „Diese Regelung ließ sich aufgrund der aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln nicht mehr einhalten“, betont der Sachgebietsleiter. Es galt, ohne Einschränkung der Leistungen und Nachteile für die Bürger den Publikumsverkehr zu reduzieren. „Wir mussten sämtliche Leistungen so umstrukturieren, damit wir sie so effizient und unkompliziert wie möglich anbieten können“, erklärt Wiedmaier. Das Bürgeramt bittet nun alle, vor einer persönlichen Vorsprache im Rathaus zu prüfen, ob das Anliegen telefonisch oder per E-Mail bearbeitet werden kann. „Man muss nicht für jedes Anliegen einen Termin ausmachen“, weiß der Sachgebietsleiter aus Erfahrung. „Durch einen Anruf im Bürgeramt können sich unsere Bürger Zeit und Wege sparen“, hebt Wiedmaier hervor. Am Telefon könne man abklären, ob überhaupt für die Anfrage oder die gewünschte Leistung ein Termin notwendig ist, oder beispielsweise der gewünschte Antrag an der Rathauspforte abgeholt oder per E-Mail oder per Post geschickt werden kann. „Die Bürger bekommen ihre Leistungen in vollem Umfang und müssen zeitlich nicht länger darauf warten“, betont Wiedmaier. Die telefonischen Vorsprachen sollen bis auf Weiteres beibehalten werden. „Dadurch können wir Anliegen besser einordnen und bei Dringlichkeit flexibel reagieren“, beschreibt Wiedmaier den Mehrwert der Umstrukturierung. Was ihn besonders freut: „Wir haben seither nur positive Rückmeldungen von den Bürgerinnen und Bürgern für unser neues Servicemanagement bekommen.“

Was sich auch geändert hat: Termine können nun nicht mehr online gebucht werden, sondern werden ebenfalls telefonisch vergeben. Marc Wiedmaier erklärt auch warum: „Bei unserem System für Terminvereinbarungen kann ein Zeitfenster nur einmal vergeben werden. Da nun nicht mehr nur ein Mitarbeiter die vereinbarten Termine übernimmt, sondern diese auf mehrere Kollegen verteilt werden, benötigt es mehrere Buchungen pro Zeitfenster. Das kann unser System aber nicht leisten.“ Daher werden jetzt alle Termine telefonisch vergeben.

Wer einen Termin im Bürgeramt hat, meldet sich zunächst an der Rathauspforte an und gibt auf einem Anmeldebogen zur Nachverfolgung von möglichen Infektionswegen seine jeweiligen Kontaktdaten an. Dann wird der Besucher vom zuständigen Mitarbeiter an der Pforte abgeholt und ins Bürgeramt begleitet.

„Die Mitarbeiter der Pforte sind nun deutlich mehr eingebunden als vorher“, informiert der Sachgebietsleiter. Denn dort bekommt man jetzt auch Auskünfte zu den verschiedenen Leistungen des Bürgeramtes und kann sich Antragsformulare abholen. Wer den Passbildautomat am Rathauseingang nutzen möchte, wird gebe-

ten, sich ebenfalls an der Pforte anzumelden, damit alle Kontaktflächen vor und nach der Nutzung gereinigt werden können.



Info: Das Bürgeramt der Stadt ist per E-Mail unter buergeramt@eppelheim.de zu erreichen. Bei Fragen, Anliegen oder zwecks einer Terminvereinbarung wird gebeten, sich telefonisch mit Marc Wiedmaier (06221 - 794 120) oder Florian Stauber (06221 - 794 121) in Verbindung zu setzen. *Foto: Presseservice Geschwill*

Zwischenstand zur Handysammel-Aktion

Die ersten drei vollgepackten Kartons mit Schubladenhandys wurden schon zum Recycling gegeben. Auch der Entsorgungs- und Löschnachweis hat die Stadtverwaltung bereits erreicht. Damit wird bestätigt, dass die gesammelten Mobilfunkgeräte, je nach Modelltyp fachgerecht recycelt und die Daten vollständig gelöscht wurden.

Drei volle Sammelboxen sind 152 Alt-Geräte, die nun den Weg zurück in den Kreislauf gefunden haben. Durch umweltgerechtes Recycling konnten somit 1368 g Kupfer, 22,8 g Silber und 3,8 g Gold zurückgewonnen werden.

Für die ersten 150 gesammelten Geräte erhielt die Stadt Eppelheim daher als Dank für ihr Engagement eine Urkunde. Diesen Dank gibt die Verwaltung gerne an die Sammler und Recyclinghelden weiter. Bürgermeisterin Patricia Rebmann freut sich sehr über das Engagement der Eppelheimer Bürgerinnen und Bürger: „Diese Aktion zeigt auf, dass man gemeinsam etwas Gutes für Mensch und Natur tun kann. Wenn jeder einen kleinen Teil dazu beiträgt, trägt man zur Erhaltung unserer Umwelt bei.“



Wie geht es weiter?

Die vierte Sammelbox und damit weitere ca. 50 alte Schubladenhandys stehen kurz vor ihrem Versand. Der Erfolg und die rege Teilnahme an der Handy-Aktion spornen uns an weiterzumachen. Bis auf unbestimmte Zeit stehen daher Sammelboxen im Rathaus Eppelheim und auch in der Stadtbibliothek Eppelheim zur Verfügung. Dort können seit April die Geräte zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.

Im Rathaus gibt es noch weitere Sammelboxen für Brillen, Energiesparlampen und Druckerpatronen. In Planung ist eine weitere Sammelbox für CDs und DVDs. *Foto: Stadt Eppelheim*

Achtung! Baustellen in Eppelheim

27.07.-22.08.: Friedenstraße 15; 2 Container
10.08.-22.08.: Friedenstraße 17, halbseitige Sperrung
12.08.-31.08.: Karl-Metz-Str. 2, Aufgrabung Gehweg
24.08.-26.08.: Werderstr. 4, Haltverbote

Informationen zu Corona

Wichtige Telefonnummern bei Problemen und Konflikten zu Hause

Nachstehend finden Sie die wichtigsten Telefonnummern, die Hilfe bieten, wenn es gerade jetzt, wo wir alle zu Hause sind, zu Konflikten in den eigenen vier Wänden kommt:

- „Nummer gegen Kummer“ für Kinder und Jugendliche: **116 111**

- Elterntelefon: **0800 111 0550**

- Pflegetelefon: **030 2017 9131**

- Hilfetelefon „Schwangere in Not“: **0800 404 0020**

- Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: **0800 011 6016**

- Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst: **112**

- Notruf Polizei: **110**



Diese Eppelheimer Geschäfte bieten Behelfsmasken an: Änderungsschneiderei BITA & BIRA

Hauptstraße 79, 69214 Eppelheim
Tel. 06221 5996854

Mail: schneiderei.bita.bira@gmail.com

Web: www.schneiderei-bita-bira.business.site

Exner Medizintechnik und Service UG

Elly-Beinhorn-Straße 6/1, 69214 Eppelheim

Ansprechpartner: Joachim Exner

Telefon: 0622113889-210

Nadelzauberei Gabi Hildebrandt

Handelsstr.6, 69214 Eppelheim

Tel. 0172-6220923,

Mail: info@nadelzauberei.de

www.nadelzauberei.de

Frauenorganisation der Ahmadiyya Gemeinde Eppelheim

Ansprechpartnerin: Anila Ahmad
Tel: 015 90 630 50 01
E-Mail: Eppelheim@lajna.de

Information über die Kosten sowie Abhol- Lieferdetails erfragen Sie bitte bei den einzelnen Geschäften an.
Sie bieten ebenfalls Masken an? Gerne nehmen wir Sie in die Liste mit auf.

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig.
Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus dem Ortsgeschehen

1250 Jahre Eppelheim

Eppelheimer Kellerschätze für archäologische Ausstellung gesucht!

Die Stadt Eppelheim sucht weitere Exponate für die im Oktober stattfindende archäologische Ausstellung zur Stadtgeschichte Eppelheims. Neben klassischen archäologischen Fundstücken soll die Ausstellung auch modernere Zeitabschnitte, wie Gegenstände aus dem bäuerlichen Alltags oder aus einer bestimmten Epoche (30er, 40er, 50er Jahre...) Eppelheims zeigen. Bevorzugt sind Fundstücke mit bekannter Herkunft und mit einer Verbindung zu Eppelheim, aber auch „Andenken an die alte Heimat“ (Einwanderer/Vertriebene).

Liebe Kinder, auch ihr seid gefragt! Für die Vitrine „Archäologie der Zukunft“ suchen wir Gegenstände der heutigen Zeit, die vielleicht für einen Archäologen der Zukunft spannend sein könnten. Oder vielleicht habt ihr auch irgendetwas „ganz Altes“, das ihr ausstellen möchtet?

Aufgrund der aktuellen Situation können keine Fundstücke unangemeldet im Rathaus entgegengenommen werden. Sollten Sie also ein Objekt haben, das Sie ausgestellt haben möchten, dann schreiben Sie bitte eine Mail an: kulturamt@eppeilheim.de. Wenn möglich fügen Sie auch ein Foto und eine kurze Hintergrundgeschichte über das Objekt bei. Sie erhalten dann umgehend einen Termin zur Abgabe. Alle Objekte werden nach Ende der Ausstellung ihrem Besitzer zurückgegeben.

Fuchsfangturnier

Liebe Freunde des Fuchsfangspiels!
Im Rahmen der 1250-Jahrfeier in Eppelheim findet das Fuchsfangturnier am Samstag, den 26.09.2020, statt.
Wir, die „Fuchsfänger“, werden dieses Turnier organisieren und ausrichten.
Beginn: 13.30 Uhr im Foyer der Rudolf-Wild Halle.
Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Wir werden uns natürlich an die vorgegebenen Hygiene- und Abstandsregeln halten. Besucher sind herzlich willkommen, jedoch aufgrund der aktuellen Lage limitiert.

Startgebühr: 10 Euro
Anmeldungen mit Name, Anschrift und Tel.Nr. an:
Horst-Seifert@t-online.de
Anmeldeschluss: 26.09.2020

Eppelheimer Weihnachtsdorf 2020

5. Kunsthandwerkermarkt im Eppelheimer Weihnachtsdorf vom 5.12. – 6.12.2020

Die Stadt Eppelheim möchte, sofern es die Lage um die Corona-Pandemie zulässt, im Rahmen des Eppelheimer Weihnachtsdorfes zum 5. Mal einen Kunsthandwerkermarkt veranstalten.

Aufgrund dieser Pandemie findet in diesem Jahr der Kunsthandwerkermarkt unter Berücksichtigung der Vorgaben der Bundesregierung und des Landes Baden-Württemberg mit geänderten Bedingungen statt.

Dieser Markt ist nur für Kunsthandwerker gedacht, die ihre eigenen Produkte, das heißt, Dinge die der Aussteller selbst und in Handarbeit hergestellt hat, zum Verkauf anbietet.

Wer Interesse hat daran teilzunehmen, sendet bitte die Bewerbung mit Angabe der zu verkaufenden Produkte incl. Bildern, per Mail an: g.hildebrandt@eppeilheim.de oder per Post an:

Stadt Eppelheim, z. Hd. Frau Hildebrandt, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim. Das Bewerbungsformular mit den ausführlichen Veranstaltungsbedingungen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.eppeilheim.de

Bewerbungsschluss ist der 30.10.2020

Für die Eppelheimer Vereine, welche sich wie in den Vorjahren auch mit einer Hütte am Weihnachtsdorf beteiligen können, erfolgt eine gesonderte Ausschreibung nach den Sommerferien.

Wochenmarkt am Mittwoch

Eppelheimer Wochenmarkt
Jeden Mittwoch
15 – 19 Uhr

Ab Mittwoch, 25.03.2020 findet der Markt bis auf Weiteres, auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule statt!

Käse Fleischspezialitäten Tiroler Spezialitäten
Italienische Feinkost Dampfnudeln
Backwaren Griechische Feinkost
Fisch Obst
Blumen Gemüse
Süßwaren Honig

Weitere Informationen unter:
www.eppeilheim.de

Sommerzeit ist Ferienzeit.

Das gilt auch für den **Wochenmarkt**.

Folgende Stände beschicken den Eppelheimer Wochenmarkt an diesen Tagen nicht:

26. August: Fischspezialitäten

2. September: Puten- und Fischspezialitäten

9. September: Putenspezialitäten

16. September: Wildspezialitäten

23. September: Wildspezialitäten

30. September: Wildspezialitäten

Der **Blumenstand** wird erst wieder am 16. September auf dem Wochenmarkt stehen.

Der Stand mit **italienischer Feinkost** wird den Markt wieder ab dem 7. Oktober beschicken.

Die Stände mit **Obst- und Gemüse, Käse sowie griechischer und Tiroler Spezialitäten** beschicken den Wochenmarkt wie gewohnt.

Der Wochenmarkt findet mittwochs von 15 bis 19 Uhr statt.

Nutzen Sie die Gelegenheit um frische Lebensmittel zu kaufen und besuchen Sie auch unsere örtlichen Geschäfte in der Hauptstraße.

Ein Besuch lohnt sich!

Geburtstage und Jubiläen

Donnerstag, 20.08.

Günter Köplin

90 Jahre

Samstag, 22.08.

Vesile Argin

75 Jahre

Sonntag, 23.08.

Gisela Wilke

70 Jahre

Sedigeh Vörg

70 Jahre

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !



Stadtbibliothek

ERINNERUNG: Schließwoche der Stadtbibliothek in den Sommerferien:

Von Mo., 24.08. - Fr., 28.08.2020 macht die Bibliothek eine Woche lang Sommerferien und bleibt geschlossen!

An allen **August-Samstagen** und am **Sa., 05. September 2020** bleibt die **Bibo außerdem noch weiterhin zu**

Telefonisch ist die Bibliothek unter der Nummer: 06221/ 76 62 90 erreichbar, **E-Mails** bitte an: stadtbibliothek@eppelheim.de senden.



Foto: E.Klett

Postillion e.V.

Cooler Moves für Eppelheimer Kids beim Ferienprogramm

Bühnenworkshop Hip-Hop von Ballett und Tanz „Free your Moves“

Am 06.08. gab es ein großes Tanztreffen. Der Postillion e.V., die Schule für Ballett und zeitgenössischen Tanz „Free your Moves“ und das Kinder- und Jugendensemble e.V. luden zum Bühnenworkshop/Hip-Hop in die Rudolf-Wild-Halle ein.

Freunde treffen bei trendigen Choreographien und dabei Bühnenluft schnuppern war das Motto der Veranstalter.

Tanzcoach Rico Eckhard hatte wieder die neuesten Trends dabei und in den Pausen gab es Bewegungsspiele zum Auflockern.

Am Schluss des Workshops fand mit 25 gut gelaunten Kids eine Performance auf der Bühne vor den stolzen und glücklichen Eltern statt.

Eine zweite Veranstaltung zum Ferienprogramm gibt es dann im TVE Eppelheim - Street Dance und Hip-Hop Moves mit Nadine Catalano

am Mi 19. August sowie am Mi 09. September um 16.30-17.30 Uhr 6-10 Jahre 17.30.-18.30 Uhr ab 11 Jahren

Anmelden kann man sich gerne noch unter 0151 54841151

Die Teilnahme am Ferienprogramm ist kostenlos



Foto: Geschwill



Verschenken – verloren – gefunden – suchen

Gut erhaltene Schulranzen zu verschenken.

Ein Schulranzen für Jungen von Herlitz sowie ein Schulranzen für Mädchen von Ergobag. Beide Schulranzen sind sauber und sehen neuwertig aus. Im Inneren wurden die Einsteller ersetzt.

Kontakt und Fotos über L.Geffers@eppelheim.de oder telefonisch unter 06221-794100.



Kirchliche Nachrichten

HILFE GEBEN - HILFE NEHMEN

Sind Sie auf der Suche
nach Unterstützung
oder einem "offenen Ohr"?

Können Sie Unterstützung
anbieten?

Dann melden Sie sich gerne:

Kath. Pfarramt:

Telefon: 4352 430

oder per Mail:

hilfegebenhilfenehmen@gmx.de



„Hilfe geben – Hilfe nehmen“

Eine gemeinsame Aktion der ev. und kath. Kirche in Eppelheim

unterstützt von der Stadt Eppelheim

Gerade die ältere Generation und Menschen mit Vorerkrankungen werden als Risikogruppen des Coronavirus eingestuft. Uns liegt es am Herzen, diesen Menschen unsere Hilfe anzubieten und dafür die nötigen Kontakte herzustellen. Sie sollen wissen und spüren, dass wir mit ihnen verbunden sind. Die Hilfe soll so erfolgen, dass sich die gefährdeten Personen keinem unnötigen Ansteckungsrisiko aussetzen.

Wie selbstverständlich helfen schon viele, ganz ohne Organisation, von Gartenzaun zu Gartenzaun in ihrer direkten Umgebung. Wo dennoch Unterstützung gebraucht wird, möchte „Hilfe geben – Hilfe nehmen“ Hilfe beim Einkaufen, Besorgungen machen, Haustiere versorgen und ähnliches anbieten. Ein wesentliches Merkmal unserer kirchlichen Aktion ist das Angebot, direkt oder

per Rückruf mit einem Seelsorger, einer Seelsorgerin oder mit einer Person aus dem aufgebauten Netzwerk sprechen zu können. Sie finden bei diesem Gesprächsangebot ein „offenes Ohr“ für das, was Sie beschäftigt und bedrückt.

Sowohl Menschen, die Unterstützung wünschen, als auch Menschen, die Unterstützung anbieten, können sich unter der Mail-Adresse hilfegebenhilfenehmen@gmx.de oder telefonisch unter der Telefonnummer 06221-4352 430 (katholisches Pfarramt) an uns wenden.

Evangelische Kirche

„Über den Horizont hinausschauen ...“ – Predigtreihe zur Hoffnung

An drei aufeinanderfolgenden Sonntagen im Sommer wird Pfarrer Detlev Schilling in der Pauluskirche Eppelheim eine Predigtreihe zum Thema „Über den Horizont hinausschauen ...“ gestalten. Dabei wird es um „die Hoffnung“ gehen.

Was macht uns Hoffnung? Warum gelingt es manchen Menschen, „aus der Hoffnung“ zu leben? Was hindert es zu hoffen? Wie können wir Hoffnung weitergeben? Diese und andere Fragen werden uns am 23. und 30. August und am 6. September 2020 beschäftigen. Die Gottesdienste in der Pauluskirche beginnen jeweils um 10.00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Im Anschluss an den Gottesdienst am 23. August 2020 wird es im Anschluss an den Gottesdienst einen „Eine-Welt-Verkauf“ geben. Herzliche Einladung!

Weiterhin feiern wir die Gottesdienste mit entsprechendem Schutzkonzept. Maximal 48 Personen finden in der Pauluskirche Platz. Für alle, die nicht kommen können oder nochmal nachlesen wollen veröffentlichen wir die Sonntagspredigten auf unserer Homepage (www.ekiappelheim.de) und legen sie in der Kirche aus. Auf Wunsch schicken wir die Predigten auch gerne zu (Tel. Pfarramt 760027)

KINDER-SOMMER-TAGE

SPASS | NEUES ENTDECKEN | BASTELN | SPIELEN |
GESCHICHTEN ERLEBEN | NEUE FREUNDE

DU MÖCHTEST DIE SOMMERFERIEN MIT JEDER MENGE SPASS
BEENDEN? DANN KOMM ZU DEN KINDER-SOMMER-TAGEN!
GEMEINSAM VERBRINGEN WIR DIE LETZTEN FERIENTAGE, SPIELEN,
SINGEN UND BASTELN

09. - 11. SEPTEMBER 2020

UHRZEIT: 9:00 - 12:30 UHR
WO: EVANG. GEMEINDEHAUS EPPELHEIM,
HAUPTSTR. 56
FÜR WEN: KINDER VON 6-10 JAHRE
GESAMTKOSTEN: 5€
KONTAKT UND ANMELDUNG:
GEMEINDEDIAKONIN JOHANNA HASSFELD
JOHANNA.HASSFELD@KBZ.EKTBA.DE

„Good-Newsletter“ – erscheint wieder am 2. September!

Offene Kirche in den Sommerferien

Seit Monaten steht die Kirchentür der Pauluskirche täglich viele

Stunden offen und lädt ein zum Eintreten und Verweilen, zum Teilen von Gebeten an der Gebetswand, zum Lesen in Bibel oder Gesangbuch, zum Hören von Orgelmusik oder einfach zum Stillwerden. Viele haben dieses Angebot genutzt und nutzen es noch. So möchten wir auch während der Sommerferien dafür sorgen, dass die Kirche möglichst regelmäßig zugänglich bleibt. Es kann allerdings vorkommen, dass Sie aufgrund von Urlaubszeiten doch einmal vor einer verschlossenen Kirchentür stehen ... wir bitten um Ihr Verständnis und hoffen, Sie kommen ein Andermal wieder!

Foto: ev.Kirche

Katholische Kirche

Gottesdiensttermine:

Eppelheim

So. 23.08.	09.30	Hl. Messe (Christkönigkirche)
Di. 25.08.	08.30	Hl. Messe (Christkönigkirche)
	18.00	Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)
Sa. 29.08.	18.00	Hl. Messe (Christkönigkirche)

Pfaffengrund

So. 23.08.	11.00	Hl. Messe
Do. 27.08.	18.00	Hl. Messe
So. 30.08.	11.00	Hl. Messe

Wieblingen

Sa. 22.08.	18.00	Hl. Messe (St. Bartholomäus-Kirche)
Fr. 28.08.	18.00	Hl. Messe (St. Bartholomäus-Kirche)
So. 30.08.	09.30	Hl. Messe (St. Bartholomäus-Kirche)

Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten ist derzeit nicht notwendig. Weiterhin steht in den Kirchen aber nur eine begrenzte Zahl von Plätzen zur Verfügung. Bitte kommen Sie rechtzeitig vor Gottesdienstbeginn und folgen den Hinweisender ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

Jehovas Zeugen

Aufgrund der aktuellen Situation in Verbindung mit dem Corona Virus

und den Empfehlungen der zuständigen Behörden finden bis auf weiteres keine öffentlichen Gottesdienste statt; also Versammlungen in Heidelberg.



Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Partei dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Bündnis 90/DIE Grünen www.gruene-eppeheim.de

„Land greift Kommunen unter die Arme“ – Mit Landtagskandidat Andre Baumann die Stadt erkundet

Zu einer politischen Radtour hatte der Ortsverband der Grünen am 26. Juli geladen. Im Fokus standen ausgewählte Orte grüner Stadtpolitik und die Frage, was Landespolitik dazu beitragen kann. Mit von der Partie: der frisch gekürte Grünen-Landtagskandidat Dr. Andre Baumann. Der 47-jährige Staatssekretär aus Schwetzingen brachte viele nützliche Informationen aus der Landespolitik und seiner langjährigen Arbeit im Natur- und Umweltschutz in der Region mit im Gepäck. Die Stadträtinnen Christa Balling-Gündling und Isabel Moreira da Silva informierten über kommunalpolitische Projekte. Die Themen reichten vom Rad-schnellweg, der geplanten Straßenbahnlinie zum Patrick-Henry-Village (PHV), der geschützten Feldhecke auf dem ehemaligen Bahndamm und Biotopverbund über Verkehrsberuhigung auf

der Hauptstraße bis bezahlbaren Wohnraum. Und zwischen-durch öffnete der Himmel seine Schleusen.

Startpunkt der eineinhalbstündigen Tour war der Bahndamm an der Leonie-Wild-Brücke. Die Grünen-Sprecherin Isabel Moreira da Silva erläuterte die ökologische Bedeutung des Bahndamms, um den seit Jahren gerungen wird. Durch die jüngsten Straßenbahnpläne zum PHV und den Eigentümerwechsel sei der Grünstreifen erneut bedroht. Mehrere der Routen führten über die alte Bahntrasse. „Die Pläne sehen wir kritisch. Der Bahndamm ist für Natur und Mensch wichtig. Er muss grün bleiben“, so die Sprecherin. Baumann sprach sich ebenfalls für dessen Erhalt aus. „Die Hecke auf dem ehemaligen Bahndamm ist als Biotop gesetzlich geschützt und vermutlich die längste Heckenstruktur in Nordbaden. Sie ist darum auch als Kulturdenkmal besonders schützenswert“, sagte Baumann. Für die Straßenbahn zum PHV wurde angeregt, die Route östlich der Autobahn bis zur Brücke am Stückerweg zu führen. Da die Brücke derzeit eine Radfalle darstelle, könne mit einem Ausbau auch eine sichere Querung für Radler entstehen.

Im weiteren Verlauf der Tour ging es zu den Feldern im Süden bis zum PHV und den Biotopen in den ehemaligen Kiesgruben. Die Fraktionsvorsitzende Balling-Gündling berichtete von Bestrebungen, das Gewerbegebiet bis zum PHV zu erweitern. Dadurch würde der Frischluftaustausch verhindert, weitere Ackerflächen gingen verloren. „Eppelheim darf nicht weiter in die Fläche wachsen. Wir brauchen Strategien für eine kluge Nachverdichtung.“ Auch hier gab es Schützenhilfe vom Landtagskandidaten. „In unserer Region brauchen wir kein weiteres Siedlungswachstum“, machte er klar. „Durch die vielen Konversionsflächen haben wir genügend Bauflächen.“ Darüber hinaus gelte: Innenentwicklung vor Außenentwicklung. Natürlich müsse hierbei der Klimawandel beachtet werden. Baumann: „Gerade in unserer Region wird die Hitze weiter zunehmen. Darum sollten Grünflächen auch im Innenbereich erhalten werden – als grüne Lungen und zur Kühlung des Stadtklimas.“ Was die Teilnehmenden mit Interesse vernahmen: Hierbei greift das Land den Kommunen mit dem Programm KlimPass unter die Arme. Es unterstützt Kommunen bei Klimanalysen und Anpassungsstrategien an den Klimawandel. (Fortsetzung nächste Woche) (ids)



Foto: B90/Grüne

CDU www.cdu-eppeheim.de

Bundestagskandidat Alexander Föhr bei der Bürgermeisterin

Mit einem Blumenstrauß für die Eppelheimer Bürgermeisterin kam Alexander Föhr ins Rathaus, um sich als Bundestagskandidat vorzustellen. „Schließlich ist Patricia Rebmann die einzige Bürgermeisterin im Bundestagswahlkreis Heidelberg/Weinheim“, so Föhr. Der 40-jährige Kreisvorsitzende der CDU Heidelberg ist seit 2014 Stadtrat in Heidelberg. Er wurde vom Vorsitzenden der CDU Eppelheim Volker Wiegand und dem Fraktionssprecher Trudbert Orth begleitet. Die Kommunalpolitik stand dann auch im Mittelpunkt des fast einstündigen Gesprächs. Schließlich ist Eppelheim im Norden, Osten und Süden von Heidelberg fast umschlossen. Alexander Föhr kennt Eppelheim sehr gut, hat doch sein Vater über Jahrzehnte bei den Wildwerken bis hinein in Leitungspositionen gearbeitet und er selbst seine ersten Ferienjobs bei Wild ge-

habt. Patricia Rebmann kam gleich zur Sache, weil sie im Hinblick auf Planungen rund um Eppelheim eine bessere Informationspolitik von Seiten Heidelbergs wünscht. Als Beispiel nannte sie die Planungen zur Straßenbahn über Eppelheimer Gemarkung, von denen sie aus der Zeitung erfuhr. Auch eine Einbindung in und Information über die Entwicklung der Patrick-Henry-Village sei wichtig. „In vielen Bereichen müsse man zusammenarbeiten, ob kurzfristig, wenn es zum Beispiel um die Radschnellverbindung Schwetzingen – Heidelberg geht oder langfristig, bei der möglichen Entwicklung eines Gewerbegebietes nördlich der Eppelheimer Gemarkung,“ so Rebmann. Das Ankunftscenter in den Wolfsgärten war ein weiteres Thema. Eine Gemeinde oder Stadt, die eine Landeserstaufnahmestelle für das Land betreibt, erhält einen sogenannten LEA-Bonus. Das bedeutet, ihr werden weniger Menschen für die Anschlussunterbringung zugeteilt. Da Eppelheim als nächstgelegene Siedlung von einem Ankunftscenter in den Wolfsgärten betroffen wäre, wünscht sich Bürgermeisterin Rebmann einen Teil des LEA-Bonus. Alexander Föhr sagte bei diesem Anliegen seine Unterstützung zu. Er bot Rebmann und den weiteren Entscheidungsträgern in Eppelheim seine konstruktive Zusammenarbeit an und bedankte sich für den informativen Austausch. Er werde gerne regelmäßig in Eppelheim sein, um zuzuhören und zu unterstützen, wo immer es notwendig sei, so der Bundestagskandidat abschließend.



Volker Wiegand, Trudbert Orth, Patricia Rebmann, Alexander Föhr
Foto: CDU Eppelheim

Gastronomie: Liebe geht durch den Magen – Politik auch
Zum politischen Stammtisch lädt unser Landtagskandidat Andreas Sturm ein. Am Montag, 24. August 2020 hat er um 19.00 Uhr im Goldenen Löwen in der Hauptstraße 139 einen Tisch reserviert, um mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen.

FDP www.fdp-eppelheim.de

Jens Brandenburg MDB zum Spitzenkandidaten der FDP Kurpfalz und Dennis Nusser erneut zum Kandidat im Wahlkreis Heidelberg für die Bundestagswahl 2021 gewählt
Unter Einhaltung der Corona-Hygienevorschriften fand Ende Juli der Bezirksparteitag der Freien Demokraten Kurpfalz statt. Die Delegierten wählten den FDP-Bezirksvorsitzenden und Bundestagsabgeordneten Dr. Jens Brandenburg erneut zu ihrem Spitzenkandidaten zur Bundestagswahl 2021. Konrad Stockmeier aus Mannheim folgte auf Platz zwei und Dennis Nusser aus Heidelberg auf Platz drei. Nusser ist als Kandidat zur Bundestagswahl auch für Eppelheim zuständig.

Es seien das große Vertrauen in den Einzelnen und freiheitliche Werte wie Leistungsbereitschaft, Toleranz und Weltoffenheit gewesen, die ihn als Jugendlichen zu den Freien Demokraten brachten, eröffnete Brandenburg seine Bewerbungsrede. Daher will sich der 34-jährige Walldorfer auch weiterhin für Aufstiegsperspektiven und eine offene Gesellschaft stark machen. Als Mitglied des Bildungsausschusses und Sprecher für Studium, berufliche Bildung und Lebenslanges Lernen der FDP-Fraktion geht es ihm im Speziellen um eine Bildungspolitik, die niemanden zurücklässt - unabhängig vom Einkommen, Herkunft oder Alter. „Wir wollen weltbeste Bildung für jeden“, ist sein Maßstab. Auch wenn diese Forderung nichts Neues sei, so wurde die Notwendigkeit besonders in der Corona-Pandemie deutlich. Viele Kinder aus ärmeren Familien, die keinen Zugang zu schnellem Internet oder

funktionsfähige Geräte hatten, seien beim digitalen Unterricht zurückgelassen worden. „Der Zugang zu Bildung darf nicht am Geldbeutel der Eltern scheitern“, forderte der Bildungspolitiker. Er setzt sich für einen Digitalpakt 2.0 ein, der nicht nur in Hardware investiert, sondern auch in Lehrerfortbildungen, pädagogische Konzepte und IT-Kräfte an den Schulen.

Besorgt äußerte er sich über mögliche Insolvenzen, die im Herbst auf die Unternehmen zukommen könnten. „Die Wirtschaft darf nicht immer weiter belastet werden. Wir wollen Arbeitsplätze erhalten, Bürokratie abbauen und den Freihandel stärken“, erklärte Brandenburg. Dabei wünscht er sich eine Politik, die wieder rechnen kann. Die viertgrößte Volkswirtschaft der Welt könne nicht dauerhaft auf Pump finanziert werden. Wichtig sei vor allem mehr Mut zu Innovationen. Deutschland habe hier in den letzten Jahren einiges verschlafen, unter anderem bei der Digitalisierung, dem Rentensystem und der Klimapolitik. Mit innovativen Lösungen in der Bildung, Digitalisierung und Wirtschaft wolle man Deutschland neu aufstellen – am besten mit einer Regierungsbeteiligung 2021, schloss Brandenburg seine Rede.

Für eine FDP, die auch mal anders auftritt, steht Dennis Tim Nusser. Der 23-Jährige war bis April 2019 stellvertretender Bundesvorsitzender der Jungen Liberalen und ist Absolvent des Studiengangs American Studies an der Uni Heidelberg. Er setzt sich für eine bessere Finanzierung der Kommunen ein. „Nicht immer im Anzug, aber mit hochgekrempelten Ärmeln“, beschrieb sich der ehemalige stellvertretende Bundesvorsitzende der Jungen Liberalen in seiner Rede. Er ist sich sicher, dass die Freien Demokraten nicht nur Opposition können. Bisher habe man vieles vorangetrieben. Ob Wahlrechtsreform, Digitalpakt oder Rundfunkgebühren, die Partei habe immer gezeigt, dass sie bereit sei, mutige und innovative Politik zu gestalten. Dies würde er gerne im Wahlkampf mit vorantreiben.

SPD www.spd-eppelheim.de

„Rote Radler“ treten in die Pedale
Im Jubiläumsjahr der Stadt sind „1250 Kilometer“ das Team-Ziel

Die SPD-Eppelheim wird, wie in den Vorjahren, wieder an der Aktion „Stadtradeln“ teilnehmen. In der Zeit vom 20. September bis 10. Oktober 2020 wird das Team der „Roten Radler“ kräftig für Umwelt- und Klimaschutz in die Pedale treten. „Unser Ziel im Jubiläumsjahr der Stadt ist es, mindestens als Team 1250 Kilometer zu radeln. Dafür suchen wir noch Mitstreiter“, erklärte der stellvertretende SPD-Vorsitzende Marcel Guckland.

Sich an der frischen Luft zu bewegen, ist gesund und wer dabei auf das Rad als Fortbewegungsmittel setzt, hat einen großen Radius, um klimaschonend die Region zu entdecken.

Die „Roten Radler“ möchten einmal pro Woche werktags eine kleine Radtour rund um Eppelheim anbieten. Darüber hinaus sind in dem dreiwöchigen Aktionszeitraum auch gemeinsame Touren am Wochenende geplant. Die Fahrten können zum politischen Austausch über kommunale und soziale Themen genutzt werden. „Bei uns stehen nicht nur die gefahrenen Kilometer im Vordergrund, sondern vor allem das gemeinsame Erleben“, stellt Marcel Guckland hervor. Die Touren sind auch für Kinder und Gelegenheitsradler geeignet.



KOMM ZU DEN ROTEN RADLERN!

Weitere Infos zum SPD-Radteam gibt es beim stellvertretenden Vorsitzenden der SPD Eppelheim, Marcel Guckland, unter: marcel.guckland@spd-eppelheim.de. Oder einfach den QR-Code scannen und direkt anmelden.



Foto: SPD Eppelheim



Vereine und Verbände

ASV/DJK Fußball

Testspiel

ASV/DJK Eppelheim - 1. FC Mühlhausen, Donnerstag, 20.08.2020, 19 Uhr

Bereits vor der Auslosung zum BFV-Pokal vereinbarten die beiden Trainer Frank Engelhardt und Christian Thoma ein Testspiel.

In der 2. Pokalrunde trafen die beiden Teams dann schon vorher aufeinander. Bei diesem Spiel unterlagen die Eppelheimer nur knapp mit 1:2 und sind somit aus dem Pokalgeschehen ausgeschieden.

Nun erfolgt innerhalb 2 Wochen der nächste Vergleich mit einer topbesetzten Mannschaft aus Mühlhausen.

Landesligastart:

Sonntag, 30.08.2020 ASV/DJK Eppelheim - SV Schwetzingen, 16 Uhr

Mittwoch, 02.09.2020 FC St. Ilgen - ASV/DJK Eppelheim, 18 Uhr

Kreisliga B Start:

Sonntag, 06.09.2020 ASV/DJK Eppelheim - VfB Schönacu, 12:30 Uhr

BürgerkontaktBüro e.V.

Spaziergehgruppe



Am vergangenen Mittwoch haben wir unseren ersten Ausflug nach der langen Pause unternommen. Trotz Urlaubszeit und großer Hitze haben wir uns mit 6 Personen auf den Weg gemacht. Wir fuhren mit dem Bus durch das schöne Neckartal über Schlierbach und Ziegelhausen zum Köpfel. Von da an spazierten wir durch den Wald zum Stift Neuburg. Der Weg war sehr angenehm zu laufen und immer im Schatten. Im Gasthaus „Zum Klostersgarten“ haben wir zu Mittag gegessen und hatten bei den großen Portionen ganz schön zu kämpfen unsere Teller leer zu bekommen (was kei-

ner geschafft hat...). Zurück liefen wir bis zum Neckar und stiegen wieder in den Bus und fuhren Richtung Eppelheim. Es war ein sehr schöner Tag, den wir alle mal wieder sehr gemessen haben.

ner geschafft hat...). Zurück liefen wir bis zum Neckar und stiegen wieder in den Bus und fuhren Richtung Eppelheim. Es war ein sehr schöner Tag, den wir alle mal wieder sehr gemessen haben.

Foto: Bürgerkontaktbüro

DJK Eppelheim

Ein einfacher Weg zu innerer Harmonie

Schnupperkurs Qigong - die chinesische Heilgymnastik nach Zhang Xiao Ping Referent: A. Gärtner



Qigong bedeutet so viel wie „Arbeit für und mit der Lebensenergie“.

Es ist ein Überbegriff für verschiedene Übungsmethoden, die zum Ziel haben zu einem langen, gesunden Leben zu verhelfen. Im Qigong findet sich aufgrund der Vielfalt der Methoden für jeden Bedarf und jedes Alter ein geeignetes Übungssystem.

Bei der DJK Eppelheim findet am 12.09.20 um 15.30 Uhr ein kostenloser Schnuppertermin in der DJK Sporthalle statt!

Anmeldung erbeten unter mailbox@djk-eppelheim.de Ab dem 19.09. ist es dann möglich, an einem 6-wöchigen Kurs á 45 Minuten teil-

zunehmen (Teilnahmegebühr Nichtmitglieder 18.- Euro, für DJK-Mitglieder kostenfrei)

Bei weiteren Fragen bitte Kontakt zum Referenten A. Gärtner, mobil 0152- 2420 2159

Foto: DJK

DJK/ASV Fußball

Mädchenfußball-Ferienprogramm erneut voller Erfolg!

12. August, 9.30 Uhr: Totenstille, 30 Grad im Schatten, die Luft über dem Kunstrasen des ASV Sportplatzes flimmerte bereits. 10 Uhr: Die Luft flimmerte immer noch, kälter war es auch nicht gerade geworden, aber nun war Leben im Eppelheimer Gänseloch eingekehrt – und wie!

Auch in diesem Jahr lud die Mädchenfußballabteilung des ASV Eppelheim wieder zum Ferienprogramm ein und fand erneut großen Anklang. Insgesamt 21 Mädchen im Alter von 6 bis 13 Jahren kamen trotz hitziger Bedingungen am Mittwochmorgen auf dem Sportplatz zusammen. Unter der Anleitung von sechs aktiven Spielerinnen aus der Frauenfußballmannschaft würden die Mädchen in zwei getrennten Gruppen einen Einblick in die Welt des Fußballs hineinschnuppern. Begonnen wurde mit ausgiebigen Aufwärmübungen, um die Vielfältigkeit im Umgang mit dem Ball zu entdecken und etwas Gefühl dafür zu entwickeln. Anschließend ging es an die Materie: Nun ging es um den elementarsten Baustein des Fußballs – das Passspiel. In einem Parcours lernten die Mädchen den Doppelpass kennen, schulten ihre Koordination, durften sich im Dribbling versuchen und abschließend aufs Tor schießen. In zahlreichen Pausen hatten die Mädchen die Möglichkeit, sich mit Getränken und Obst zu erfrischen und Kraft zu tanken. Daran mangelte es jedoch weder Klein noch Groß wie sich in den Abschlussspielen zeigte. Trotz der Hitze fegten die Teilnehmerinnen über den Platz und konnten nun anwenden, was zuvor gelernt worden war. Tatsächlich zeigten alle Mannschaften schöne Spielzüge, erzielten viele tolle Tore und ließen ihre Übungsleiterinnen nur so staunen. Zum Abschied erhielt jede Spielerin eine Urkunde und wurde herzlich eingeladen, doch auch mal ein Training unserer Jugendteams zu besuchen. „Das hat sooo viel Spaß gemacht! Ich komme ganz bestimmt vor-

bei!“ resümierte Anni. Und auch die sechs Betreuerinnen waren überaus zufrieden: „Die Hauptsache ist der Spaß, aber natürlich freuen wir uns auch, wenn die ein oder andere wirklich mal vorbeischaut“, so Leia Lehmann.

Natürlich sind auch alle anderen Neueinsteigerinnen immer herzlich willkommen und zu einem Schnuppertraining eingeladen. Die Mädchenmannschaften trainieren ab dem 16. September immer mittwochs und freitags von 17-18.30 Uhr auf dem ASV Sportplatz



Foto: Larissa Wirth

DJK Gymnastik

Frauenfrühstück der DJK



Ende Juli trafen sich die Frauen der DJK, Turnerinnen und Übungsleiterinnen, wie seit Jahren schon, in Guidos Garten zum Frühstück. Bei herrlichem Sonnenschein und unter Einhaltung der Abstandsregeln haben wir einen der wärmsten Tage er-

wischt. Trotz oder gerade wegen Corona wollten wir das endlich mal wieder das gemeinsame Beisammensein genießen. Gefreut haben wir uns über die guten Gespräche, das schmackhafte Essen und die kühlen Getränke.

Wir machen durch!!!!Sport statt Sudoku

Im Rücken zwickt es, und die Füße schmerzen -ab einem gewissen Alter fällt es schwerer, sich zum Sporttreiben zu motivieren. Muss man denn mit 80 wirklich noch trainieren? „Unbedingt“, sagt Prof. Ingo Froböse von der Deutschen Sporthochschule Köln. „Trainierte Muskeln halten mobil und bringen die Menschen sicher durch den Alltag.“ Außerdem hält Sport das Gehirn anpassungsfähig – und zwar viel effektiver als etwa das Lösen eines Rätsels oder Sudokus, erläutert Froböse. Sportliche Aktivitäten sorgen dagegen dafür, dass sich die Nervenzellen im Gehirn immer neu verbinden. Dazu sollte man ruhig öfter einmal neue Bewegung ausprobieren. „Wer fit genug ist, kann sich auch mal auf das Longboard des Enkels stellen.“

Die Abteilungen Frauengymnastik, Seniorengymnastik und Nordic Walking informieren:

Seniorenturnen: Mittwochs, 18.00 – 19.00 Uhr: Jung bleiben, fit bleiben, auch im Alter, im DJK Clubhaus, Boschstr. 10-12, 1. Stock, Eppelheim. Bärbel Groll, Telefon 767175, Doris Ibele, Telefon 7271166

Frauengymnastik: 19.00 -20.00 Uhr:

Koordination, Muskelaufbau, Stretching, von allem etwas, im DJK Clubhaus, Boschstr. 10-12, 1. Stock, Eppelheim. Jede Stunde wird anders gestaltet. Bei uns wird gelacht und danach auch mal etwas getrunken. Schaut einfach vorbei, auch ohne Voranmeldung. Angelika Thome, Telefon 764766, Bärbel Groll, Telefon 767175
Gymnastikstunde für Frauen Ü50

Jede Stunde wird anders gestaltet. Bei uns wird gelacht und auch mal geschwätzt. Schaut einfach vorbei, auch ohne Voranmeldung. Donnerstags, 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr. Doris Ibele, Telefon 7271166

Nordic-Walking für Frauen jeden Alters

Mittwochs 09.00 Uhr: Treffpunkt an der Ecke Goethestraße/Bir-

kigstraße Angelika Thome, Telefon 764766, Cornelia Middendorf, Telefon 766631

Nordic-Walking gemischte Gruppe, Männer und Frauen Montags und Mittwochs 08.30 Uhr fahren wir in den Oftersheimer Wald nach vorheriger telefonischer Absprache mit:

Cornelia Middendorf, Telefon 06221-766631

Foto: DJK

DJK Zumba

Ab 11.09.2020 geht's weiter!

ZUMBA®
MOVING
— THE —
WORLD

Sommerpause

Foto: DJK

Obst- und Gartenbauverein

Schnittkurs

Wer hat Interesse am fachgerechten Sommerschnitt von Obstgehölzen?

Der **Obst- und Gartenbauverein** und die **Gartenfreunde** laden ein zum **Sommerschnittkurs** am **Samstag, den 22. August 2020 um 14 Uhr** auf dem Gelände der Gartenfreunde. Die Teilnahme ist kostenlos.

Turnverein Eppelheim www.tve1927.de

Sportabzeichen

TVE Sportabzeichen-Abnahme am Montag, dem 24.8., um 18:15.

Alle Disziplinen.

Sportplatz Kirchheimer Str. 100.

TVE Turnen

Die Turnabteilung informiert:

Start Kinderturnen der Gruppe von Monika Kunzmann! 
Das Kinderturnen im Laufalter beginnt am Dienstag, 01.09.

Alle Infos zu den Stunden und den aktuellen Corona-Schutzkonzepten unter: www.turnverein-eppelheim.de

TVE Wandern

Wanderabteilung aktuell!!!!

Nach langer Zwangspause wollen wir im Rahmen der legalen und verantwortbaren Möglichkeiten versuchen die Wanderaktivitäten wieder hochzufahren. Die Betonung muss aber , da COVID19 noch immer unter uns weilt , noch auf „versuchen“ liegen.

Und es bestehen Restriktionen und einzuhaltende Vorschriften: Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 begrenzt. Darüber hinaus gelten weiterhin die bestehenden Hygienevorschriften (bspw. Abstand u. temp. Maske).

Wanderführer Peter Nähring und Adolf Spall

Vorgesehener Termin: Sonntag, 30. August

Treffpunkt 9:00 Uhr an der Endhaltestelle Kirchheimer-Straße

Anfahrt mit Straßenbahn und OEG Richtung Schriesheim. Aufstieg zum Weißen Stein. Dort Einkehr zur Mittagsrast. Im Anschluss Wanderung nach Wilhelmsfeld (Strecke ca. 12 km, mittel bis anspruchsvoll) und Heimfahrt mit Bus und Straßenbahn nach Eppelheim.

Sollte es am Wandertag klimatisch immer noch sehr heiß sein, haben die Wanderführer eine etwas weniger schweißtreibende Aufstiegsroute eingeplant.

Wegen der limitierten Teilnehmerzahl müssen wir die Teilnehmer um ihre Anmeldung bitten. Am einfachsten geht das über unsere Wanderer-Gruppe in „What's APP“ oder alternativ via Telefon Peter Nähring: 765983 oder Rolf Bertsch: 766156.

TVE Frisbee

Sommer, Sonne & Scheiben-Spaß

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Ultimate Frisbee Abteilung des TVE am inklusiven Sommerferienprogramm für Eppelheimer Schüler*innen. Rund 30 sportbegeisterte Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 7-12 Jahren waren zum Sportplatz des TVE gekommen, um für einen Nachmittag in die „Welt der fliegenden Scheiben“ einzutauchen. In Kleingruppen und gut verteilt auf dem großen Rasen wurde fleißig geworfen und gerollt, an verschiedenen Wurf- und Fangtechniken geübt und sich gemeinsam dem typischen Ultimate Frisbee Spiel genähert. Während sich manche zum ersten Mal im Scheibe werfen ausprobierten, nahmen einige bereits zum zweiten oder dritten Mal am diesjährigen Frisbee-Programm teil und bewiesen in vielen (Spiel-)Übungen ihr Können. Bei den heißen Sommertemperaturen durfte natürlich ein wenig Erfrischung nicht fehlen und so erfolgte zwischendurch immer mal wieder ein Sprung ins kühle Nass des Rasensprengers. Wir danken dem Postillion e.V. für die Organisation des Ferienprogramms in dieser für alle nicht ganz einfachen Zeit!



Foto: Anni Gimpl

Natur und Umwelt

KLİBA

Energiespartipp: Eiszeit für kühlende Energiefresser Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Bis zu einem Fünftel des Stroms fließt in einem deutschen Haushalt in die Kühl- und Gefriergeräte. Wie viel Energie tatsächlich verbraucht wird, hängt von der Wärme ab, die ins Innere des Gerätes gelangt, und dann unter Energieverbrauch wieder nach außen transportiert werden muss. Sie können viel dafür tun, dass der Energieverbrauch Ihres Kühl- und Gefrierschranks nicht unnötig in die Höhe klettert:

- Kühlende Geräte sollten nicht neben einen Herd, in die Sonne oder neben einen Heizkörper gestellt werden.
- Heiße oder warme Speisen wandern nur vollständig abgekühlt in den Kühl- oder Gefrierschrank. Die Lebensmittel vorher abdecken oder gut verpacken, denn das Wasser aus dem Essen kondensiert im Gerät und bildet eine Reifschicht. Je dicker dies ist, desto höher ist der Energieverbrauch des Gerätes.
- Im gut sortierten Kühlschranks finden sich gesuchte Lebensmittel rasch. Die Tür wird folglich schneller geschlossen. Dadurch bleibt feuchtwarmer Außenluft eher draußen und kann nicht im Gerät gefrieren.
- Im Allgemeinen reichen im Kühlschrank 7 Grad, im Gefrierschrank minus 18 Grad Celsius völlig aus. Tieferen Temperaturen erhöhen unnötig den Stromverbrauch.
- Urlaubszeit? Auch der Kühlschrank kann dann Pause machen: auf niedrigster Stufe oder besser ganz aus. Bei abgeschaltetem Gerät sollte unbedingt die Türe offen stehen bleiben, sonst können Schimmelpilze im Kühlschrank wachsen.

Bei einer anstehenden Anschaffung von Kühlgeräten sollten stets die Effizienzklassen beachtet werden. Folgendes Beispiel zeigt den Kostenvergleich beim Kauf eines 140 Liter Standgerätes mit verschiedenen Effizienzklassen im mittleren Preissegment:

	A +++	A+
Anschaffung	420 €	300 €
Energieverbrauch	62 kWh/a	118 kWh/a
Energiepreis	0,30 €/kWh	0,30 €/kWh
Energiekosten	18,60 €/a	35,40 €/a
Gesamtkosten nach 15 Jahren	699 €	831 €

Sollten sie die Energieklasse ihres Kühlschranks nicht kennen, können sie diesen mit einem Strommessgerät feststellen. Dieses kann kostenlos bei der KLİBA ausgeliehen werden.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLİBA-Energieberatern: Stefanie Dambon ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, am Mittwoch, den 02.09.2020, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 06221/794-603 (Herr Benedikt Seelbach). E-Mail: b.seelbach@eppeilheim.de Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



Informationen, Kulturelles

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Amt für Nahverkehr des Rhein-Neckar-Kreises zieht nach Rohrbach-Süd um: Vom 21. bis 24. August nur eingeschränkt erreichbar

Nach dem Amt für Schulen, Kultur und Sport zieht nun auch das Amt für Nahverkehr des Rhein-Neckar-Kreises nach Rohrbach-Süd um.

Ab dem 24. August sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht mehr im Hauptgebäude des Landratsamts in der Heidelberger Kurfürsten-Anlage zu finden, sondern in der Haberstraße 3 (Office Port I) in 69126 Heidelberg-Rohrbach. Das Gebäude in der Nähe des „Familia-Centers“ verfügt über eine gute ÖPNV-Verbindung.

An den Umzugstagen am Freitag, 21. August, und Montag, 24. August 2020, ist das Amt für Nahverkehr nicht bzw. nur eingeschränkt erreichbar. Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis

Das Wasserrechtsamt informiert: Erlaubnispflicht für Gartenbrunnen

Anlässlich des trockenen Wetters und dem vielerorts vorhandenen Wunsch nach einem Brunnen zur Gartenbewässerung weist das Wasserrechtsamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis darauf hin, dass für jede Brunnenbohrung und damit auch für Gartenbrunnen eine Erlaubnis erforderlich ist.

Nicht an jedem Ort können Brunnenbohrungen erlaubt werden oder sind technisch möglich. Die anschließende Benutzung eines erlaubten Brunnens für die Bewässerung kleingärtnerischer Flächen in geringen Mengen ist in der Regel erlaubnisfrei. „Sollte ernsthaft über die Bohrung eines Brunnens nachgedacht werden, empfiehlt sich eine rechtzeitige Kontaktaufnahme mit dem Wasserrechtsamt, zumal auch die jeweiligen Städte und Gemeinden bei der Nutzung des Grundwassers ein Wörtchen mitzureden haben“, so Jan Zahoransky, Leiter des Referates Grundwasserschutz/Wasserversorgung im Wasserrechtsamt.

Mehr unter www.rhein-neckar-kreis.de/wasserrechtsamt

Corona-Testzentrum des Rhein-Neckar-Kreises künftig auf dem Gelände des ehemaligen Penny-Marktes in Reilingen - Drive-In in Schwetzingen wird geschlossen

Der Corona-Drive-In in Schwetzingen an der Ketscher Landstraße – in unmittelbarer Nachbarschaft zum Sportplatz des SV Schwetzingen – war das erste Testzentrum im Rhein-Neckar-Kreis. Voraussichtlich ab September 2020 gibt es für Betroffene eine neue Anlaufstelle. Denn das Corona-Testzentrum zieht um auf das Gelände des ehemaligen Penny-Marktes in Reilingen. Das teilt das Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises mit.

„Es ist absehbar, dass wir im Rhein-Neckar-Kreis auch weiterhin Möglichkeiten für Tests auf COVID-19 brauchen. Wir haben uns daher entschlossen, den Corona-Drive-In in Schwetzingen aufzugeben. Dieser war sowohl vom Standort als auch vom Aufbau her nur für eine mittelfristige Nutzung ausgelegt“, sagt die Gesundheitsdezernentin des Rhein-Neckar-Kreises, Doreen Kuss, und ergänzt: „In Reilingen soll nun ein Test-Zentrum entstehen, mit dem wir insbesondere auch für die herbstliche und winterliche Witterung gewappnet sind. An dem neuen Standort ist neben der entsprechenden Infrastruktur mit dem massiven Gebäude und Sanitäranlagen auch genügend Platz für eine wetterfeste Drive-In-Lösung.“ Die dort vorhandenen Räumlichkeiten, die der Kreis als Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge angemietet hatte, wurden in der vergangenen Zeit bereits vereinzelt zur Notunterbringung von Quarantäne-Fällen genutzt.

Das Parkplatzgelände wird nun eingezäunt und mit verschiedenen Containern bestückt. Betrieben wird das Test-Zentrum auch weiterhin mit den Partnern des Gesundheitsamtes – allen Voran die GRN-Klinik Schwetzingen. „Wir gehen derzeit davon aus, dass täglich maximal 100 Personen getestet werden, die dafür von unserer Hotline einen Code erhalten“, erläutert der stellvertretende Leiter des Gesundheitsamtes, Dr. Andreas Welker. Die Zufahrt und der Zugang werden zu den Öffnungszeiten, die noch mitgeteilt werden, mit Sicherheitskräften unterstützt und geordnet. Die Abstrich-Termine für die Testpersonen würden so gesteuert, dass ein großes Verkehrsaufkommen vermieden wird und ein Rückstau auf den Straßenraum möglichst unterbleibt. Der entstehende Verkehr soll ausschließlich über den „Alten Rottweg“ und über die Ortszufahrt „Reilingen-Mitte“ hin- und abgeführt werden.

Die Behörde weist ausdrücklich darauf hin, dass von dieser Einrichtung keinerlei gesundheitliche Gefahr für die Nachbarschaft ausgeht.

Kreisforstamt: Achtung Waldbrandgefahr! Waldbesucher werden um besondere Umsicht gebeten

„Seit Wochen ist bei uns kaum mehr Regen gefallen. Und der wenige Regen, ist sofort wieder verdunstet“, erläutert Diana Neuhauser vom Kreisforstamt des Rhein-Neckar-Kreises. Durch die anhaltende Hitze und die direkte Sonneneinstrahlung wird jeder Tropfen Feuchtigkeit aus dem Waldboden, dem Laub und der Vegetation gezogen. Fällt nun ein Funke auf den ausgetrockneten Boden, ist es wahrscheinlich, dass sich ein Feuer entwickelt und rasant ausbreitet. „Im Rheintal herrscht bereits die höchste Waldbrandstufe, aber auch im restlichen Rhein-Neckar-Kreis sieht es nach dem Waldbrandgefahrenindex des Deutschen Wetterdien-

tes kaum besser aus“, sagt die Expertin des Kreisforstamtes. 2020 folgt dem Trend der letzten Jahre und weist erneut mehr zu trockenen als zu feuchte Monate auf. Die Bodenwasserspeicher haben keine Chance sich aufzufüllen. Den Pflanzen stehen keine Wasserreserven zu Verfügung. vielerorts herrscht, laut dem Dürremonitor des Helmholtz Instituts, bis in 1,80 Meter Bodentiefe extreme Dürre. Schon jetzt verfärben sich viele Baumarten braun und beginnen ihre Blätter abzuwerfen. Das ist ein Schutzmechanismus, der verhindert, dass die Bäume zusätzlich Wasser verdunsten und vertrocknen. Fraglich ist nur, wie lange ein Baum mit solchen Extremen zurechtkommt.

„Auch wenn viele Menschen die wunderschönen Spätsommertage so lieben: Die Natur dürstet nach Feuchtigkeit und die Bäume reagieren entsprechend. Äste, Kronenteile oder sogar ganze Kronen können vertrocknen und stellen eine große Gefahr für Waldbesucher dar. Diese Trockenäste können ohne Vorwarnung herunterfallen und große Schäden verursachen“, warnt Neuhauser. Das Kreisforstamt bittet alle Waldbesucherinnen und Waldbesucher, besonders umsichtig zu sein, keine potentiellen Zündquellen wie Zigarettenstummel oder Glasscherben im Wald zu hinterlassen und die Waldwege nicht zu verlassen. Darüber hinaus gilt vom 1. März bis 31. Oktober ein generelles Rauchverbot im Wald. Weitere Informationen zur Trockenheit im Wald gibt es auf der Homepage des Deutschen Wetterdienstes unter www.dwd.de und dem Dürremonitor des Helmholtz-Instituts unter <https://www.ufz.de/index.php?de=37937>.

Sonstiges

Kinderbonus kommt ohne Antrag Auszahlung durch Familienkasse

Die Bundesregierung hat am 29. Juni 2020 den Kinderbonus in Höhe von insgesamt 300 € verabschiedet, um Familien in der Corona-Krise zu unterstützen. Den Kinderbonus gibt es für jedes Kind, für das in mindestens einem Monat im Jahr 2020 ein Anspruch auf Kindergeld besteht. Der Kinderbonus wird nicht auf Sozialleistungen angerechnet. Sie müssen den Kinderbonus nicht beantragen.

Der Kinderbonus wird für alle Kinder, für die im September 2020 Anspruch auf Kindergeld besteht, in zwei Raten automatisch durch die zuständige Familienkasse ausgezahlt. Die Auszahlung erfolgt im September 2020 in Höhe von 200 € und im Oktober 2020 in Höhe von 100 €.

Für Kinder, für die in einem anderen Monat im Jahr 2020 Anspruch auf Kindergeld besteht, wird der Kinderbonus gegebenenfalls zu einem anderen Zeitpunkt, jedoch nicht vor September 2020, ausgezahlt. Auch in diesen Fällen erfolgt die Auszahlung in der Regel in zwei Raten. Der Kinderbonus wird nicht zusammen mit dem Kindergeld ausgezahlt, sondern als eigene Zahlung. Alle Infos unter: www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kinderbonus

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de